

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 12 (1938)

Heft: 6: Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles

Nachruf: Professor Dr. Eugen Tatarinoff (1868-1938)

Autor: Altermatt, L.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

† **Professor Dr. Eugen Tatarinoff** (1868—1938)

Als der bekannte Urgeschichtsforscher Dr. Eugen Tatarinoff in den Julitagen dieses Jahres seinen 70. Geburtstag feierte, bewunderte jedermann die geradezu beneidenswerte geistige und scheinbar auch körperliche Frische des Jubilaren. Niemand ahnte, dass Tatarinoffs Leben bereits bedroht war und er wenige Wochen später von den Leiden einer schweren Krankheit erlöst würde. Ein anerkannter Schulmann und Forscher, ein verdienter Bibliothekar, dem die Beschäftigung mit dem Buche Herzenssache war, ist von uns gegangen.

Dr. E. Tatarinoff stand während mehr als vier Jahrzehnten nebenamtlich den Solothurner Bibliotheken vor. Im Jahre 1895 wurde er Stadtbibliothekar. Er bekleidete dieses Amt bis zur Gründung der Zentralbibliothek. Es war ganz selbstverständlich, dass Tatarinoff bei der Schaffung dieses Institutes, um dessen Gründung er sich mit seinem arbeitseifrigen Kollegen, Herrn Josef Walker, bleibende Verdienste erworben hat, in die Leitung der Zentralbibliothek Solothurn miteinbezogen wurde. Mit geringen Mitteln legten die beiden damaligen Bibliothekare das Fundament zu einem Werk, das von Jahr zu Jahr eine grössere Anziehungskraft auf das Publikum auszuüben vermag.

Die Zentralbibliothek Solothurn verliert in Professor Tatarinoff einen pflichtbewussten, nie ermüdenden Mitarbeiter, der seine über weite Gebiete sich erstreckenden Kenntnisse und seine Erfahrung gerne in den Dienst des Institutes stellte und einen weiten Blick für die Bedürfnisse der Gegenwart und Zukunft hatte. Ein lieber, zuvorkommender und stets hilfsbereiter Freund, dem wir zu grossem Danke verpflichtet sind, ist von uns gegangen. Sein Andenken wird uns immer teuer sein. *Dr. L. Altermatt.*

Neuerscheinungen — Nouveaux livres parus

Festschrift zum 150jährigen Bestehen der Allgemeinen Lesegesellschaft in Basel, 1787—1937. In Kommission bei Helbing & Lichtenhahn. Basel 1937. 92 pages et 16 planches.